

BEYOND NOLLYWOOD – WHEN SAND ENTER GARRI

★ Thu 23:30 | THALIA no dialogue /OV with English ST

[tw: sexualisierte Gewalt]

„Beyond Nollywood“ ist ein Begriff, den ich 2014 geprägt habe, um eine neue Filmsprache zu bezeichnen, die sich in Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, entwickelt. Sie unterscheidet sich radikal von ihrem kommerzielleren Vorgänger Nollywood und umfasst Arthouse-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilme sowie Musikvideos.

Ich bin fasziniert von der Entwicklung von Filmsubkulturen und prophezeie, dass die nigerianische neue Welle einen noch nie dagewesenen Einfluss auf den Kanon des Weltkinos haben wird. Nigeria ist dem internationalen Publikum auf der Kinoleinwand nach wie vor praktisch unbekannt, aber das ändert sich rasch durch die „Beyond Nollywood“-Inhalte, die sich zu einer ernst zu nehmenden Größe entwickeln.

„When Sand Enter Garri“ ist eine besondere Zusammenstellung von Kurzfilmen, die das Leben aus einem einzigartigen westafrikanischen Blickwinkel zeigen. Wir sehen die Stärke des menschlichen Durchhaltevermögens, wenn unsere Protagonist:innen darum kämpfen, die Herausforderungen zu meistern, die das Leben ihnen stellt – von Kindesmissbrauch über Untreue bis hin zum Missbrauch magischer Kräfte.

Garri, ein billiges Grundnahrungsmittel aus verarbeitetem Maniok, wird von allen ethnischen Gruppen in Nigeria konsumiert. Aufgrund seiner Beliebtheit und seines Massenkonsums ist es nicht ungewöhnlich, dass Nigerianer:innen sagen, dass „Sand in ihr Garri gekommen ist“, wenn ihnen ein unerwartetes Problem widerfährt.

Als Kuratorin bin ich immer bestrebt, Programme zu schaffen, die ein breites Publikum ansprechen, sei es jenes, das in den gezeigten Erzählungen vertreten ist, oder ein neues Publikum, das mit der afrikanischen Kultur nicht vertraut ist. In „When Sand Enter Garri“ wird das Publikum des FILMFEST DRESDEN einen besonderen Einblick erhalten, warum „Beyond Nollywood“ die aufregendsten Kinoerlebnisse bietet, die der afrikanische Kontinent derzeit zu bieten hat.

Nadia Denton

[tw: sexualised violence]

“Beyond Nollywood” is a term I coined in 2014 to refer to a new cinematic language that is emerging from Africa’s most populous nation, Nigeria. It is radically different from its more commercial predecessor Nollywood and includes art house, documentary, animation and experimental films, as well as music videos.

I am fascinated by the development of film subcultures and predict that the Nigerian new wave is poised to make an unprecedented impact on the canon of world cinema. Nigeria remains virtually unknown to international audiences on the big screen, but this is rapidly changing as a result of the “Beyond Nollywood” content that is becoming a force to reckon with.

“When Sand Enter Garri” is a special compilation of short films that show life from a unique west African lens. We see the strength of human endurance as our protagonists struggle to overcome the challenges that life has thrown at them, from child abuse to infidelity and the abuse of magical powers.

Garri, a cheap staple made from processed cassava is consumed by all ethnic groups across Nigeria. Due to its popularity and mass consumption, it is not unusual to hear Nigerians say that “sand has entered their garri” if they befall some unexpected problem.

As a curator, I always strive to create programmes that speak to audiences far and wide, whether it be those represented in the narratives being screened or new audiences unfamiliar with African culture.

In “When Sand Enter Garri”, FILMFEST DRESDEN audiences will get a special insight as to why “Beyond Nollywood” is offering the most thrilling big screen experiences coming from the African continent right now.

Nadia Denton

Presented by

**BEYOND
NOLLYWOOD**